

Werkstudent (m/w/d)* zur Terminkoordination

Ab 7. Juni 2021 bis zum 31. August 2021 suchen wir zuverlässige, kommunikationsfreudige und motivierte Werkstudenten vorwiegend für die Koordination von telefonischen Beratungsterminen im Rahmen einer Service-Hotline für ein Großprojekt zur betrieblichen Altersversorgung für mindestens 20 Stunden pro Woche.

Der freundliche, zielgerichtete Umgang mit den Anrufern sowie der reibungslose Ablauf hinsichtlich der Terminvereinbarung und Koordination mit den zuständigen Aktuaren sind Ihre Kernaufgaben.

Ihre Aufgaben

- Freundliche und kompetente Entgegennahme der eingehenden Anrufe
- Vergabe von Telefonterminen mit den beratenden Aktuaren
- Aufnahme der Kontaktdaten
- Pflege der Terminkalender mit Einstellung von Terminen und Kontaktdaten

Ihr Profil

- Immatrikulierter Student
- Spaß beim Telefonieren und ein professionelles, angenehmes und höfliches Auftreten
- Selbstständige, gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse in MS-Office Anwendungen (vorwiegend EXCEL)

Wir bieten

- Kompetente Einarbeitung und Betreuung durch fachkundige Ansprechpartner
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem kollegialen Umfeld
- Attraktive Vergütung

Über uns

H²B Aktuare ist ein junges, wachsendes deutschlandweit tätiges aktuarielles Beratungsunternehmen mit 14 Mitarbeitern mit Sitz über den Dächern von München, das für Unternehmen aller Größenordnungen die Bilanzbewertungen für Pensionsverpflichtungen durchführt, seine Mandanten umfassend zu allen Fragen der betrieblichen Altersversorgung berät und maßgeschneiderte Lösungen entwickelt.

Weitere Informationen finden Sie auf www.h2b-aktuare.de

Wenn Sie Freude an einem spannenden Projekt haben und Teil eines hochmotivierten und sympathischen Teams sein möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@h2b-aktuare.de

*) H²B Aktuare steht für einen fairen Umgang mit Bewerbern und Mitarbeitern, gleich welchen Geschlechts. Wenn wir die männliche Form von Personenbezeichnungen nutzen, geschieht dies ausschließlich aus Gründen des Leseflusses.